Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 41 (1923)

Heft: 272

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 20. November 1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 20 novembre 1923

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 272

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.-G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 272

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Handelsvertrag Belgien-Oesterreich. — Telephonverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Société Anonyme de l'Hôtel Royal, Lausanne. — Portugal. — Jougoslavie: Adresse des correspondances. — Correspondance téléphonique. — Italie: Droits (agio). — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der drei 5 % Obligationen Nrn. 875/7 von je Fr. 1000 der Schweizerischen Bundesbahnen von 1918 wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 553[3])

Bern, den 16. November 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 1487 von Fr. 500 der Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon, II. Hypothek, Frutigen-Brig, 1912, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 523[1])

Bern, den 29. Oktober 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der unbekannte Inhaber der drei Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 3 % diff. zu Fr 500, 1903, Nrn. 238921, 238923/4 mit Coupons per 15. November 1914 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 520[1])

Bern, den 30. Oktober 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der unbekannte Inhaber der Talons und Coupons per 1. Oktober 1923 zu den vier Obligationen 3½ %, Jura-Simplon, 1894, Nrn. 8303, 64593, 64651 und 65177, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 524[1])

Bern, den 1. November 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der unbekannte Inhaber der zwei 3½ % Obligationen Staat Bern 1905, Nrn. 57291 und 57292 mit Coupons pro 1. Oktober 1914 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 525[1])

Bern, den 2. November 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice Norwich-Union, Nr. 184109, lautend auf Samuel Lüthy, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 1 Jahr, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 539[2])

Bern, den 7. November 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu der Obligation 3½ % Anleihen der Schweizerischen Bundesbahnen vom Jahre 1899/1902, Serie E., Nr. 216060, zu Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 540[2])

Bern, den 8. November 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Es werden vermisst:

A. Zwei Inhaberschuldbriefe zu Fr. 1000, zu 5 % verzinslich, vom 21. Mai 1923, haftend auf dem Hause der Gebr. August und Otto Widmer, Lindenstrasse, Sarnen, Eigentümer: Xaver Widmer.

B. Altgültbriefe:

1. Auf Haus und Garten im Eyli (jetzt Pension Trautheim) Fr. 1071.43, Vorgang sog. Herren-Zins, sigliert 30. Mai 1855.
2. Auf Haus und Garten im Acherli, beim alten Fussweg (jetzt Posthaus) Fr. 1400, Vorgang Fr. 2407.13, sigliert den 24. Dezember 1900.
3. Auf der untern Städlen in Fr. 928.57, Fr. 464.28, Vorgang Fr. 1142.86, sigliert den 1. Juni 1811.
4. Auf der untern Städlen Fr. 214.29, Vorgang Fr. 2071.43, sigliert den 1. Juni 1811.
5. Auf unter Pütschlen oder Gossmatten «Paradies» in Fr. 1214.29, Fr. 214.29, Vorgang Fr. 2657.14, sigliert den 11. Juli 1824.

Alle Titel lauten auf den Inhaber und haften auf Grundstücken in der Gemeinde Engelberg.

Allfällige Inhaber dieser Titel werden anmit aufgefordert, dieselben binnen Frist eines Jahres, vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt.

Sarnen, den 19. November 1923. (W 550[3])

Der Kantonsgerichtspräsident von Obwalden: **A. Küchler.**

Es wird vermisst:

Gült, errichtet zugunsten der Einzinserkasse Luzern von Anton Wüst, Müller, in Aesch, angegangen, den 1. Mai 1880, haltend ursprünglich Fr. 6000, im Jahre 1904 transfixiert auf Fr. 5000, haftend auf der in der Gemeinde Aesch gelegenen Liegenschaft zur Mühle des Josef Leonz Büttler, enthaltend Haus mit Mühle, Scheune und Schweineställen und an Land und Wald einschliesslich Dorfgerechtigkeit 252 Aren.

Der Inhaber dieses Werttitels wird unter Berufung auf Art. 870 u. ff. Z. G. B. aufgefordert, denselben innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 551[3])

Römerswil, den 19. November 1923.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf: **J. Leisibach.**

Das Bezirksgericht St. Gallen 2. Abteilung hat in seiner Sitzung vom 29. Oktober 1923 die Aktie Lit. B Nr. 2596 der Allgemeinen Versicherungsgesellschaft Helvetia St. Gallen, enthaltend die Dividendencoupons Nr. 1 pro 1919 bis Nr. 20 pro 1938, nach erfolglos gebliebenem Aufruf als kraftlos erklärt. (W 552)

St. Gallen, den 19. November 1923. **Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.**

Der allfällige Inhaber der Inhaber-Obligation Nr. 134122 der Zürcher Kantonalbank in Zürich für 1000 Fr., d. d. 1. Dezember 1920, verzinslich zu 5¼ %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 10 September 1922 bis 10. September 1926, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würde der Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 540[2])

Zürich, den 21. November 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Es wird vermisst:

Einlagebüchlein Nr. 90 der Schweiz. Bankgesellschaft Wil, lautend auf Frau Marie Bosshard, Haushalden, Dussnang, aber an den Inhaber auszuzahlen, Wert per 31. Dezember 1922 Fr. 2792.55.

Der allfällige Inhaber dieses Einlagebüchleins wird hiermit aufgefordert, dasselbe bei der unterfertigten Amtsstelle bis spätestens den 25. Oktober 1926 vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 479[2])

Wil (St. G.), den 17. Oktober 1923. **Bez. Gerichtspräsidium Wil.**

Es wird vermisst:

Zeddel Nr. 27276 im Betrage von Fr. 400 à 100 Rp. mit Fr. 840 Vorgang, unaufkündbar 1 lieg. Zins, errichtet den 14. November 1877, lautend auf Kreditorin Wwe. Marie Antonia Hörler geb. Hörler, haftend auf dem Wohnhaus Nr. 209/188, «Vöschemhüsli», in Haslen, Bez. Schlatt-Haslen.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes vom 30. Oktober 1923 wird der unbekannte Inhaber des Zeddels nach Massgabe von Art. 870/871 Z. G. B. aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist, von heute an, dem Gerichtspräsidenten in Appenzell vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung des Titels nachgesucht wird. (W 527[1])

Appenzell, den 5. November 1923.

Im Gerichtsauftrage: **Die Gerichtskanzlei.**

Ensuite d'ordonnance du 17 novembre crt., sommation est faite au détenteur inconnu des obligations 3 % de l'Etat de Fribourg de fr. 500, emprunt de 1892, nos 27795/27800, de les produire au Greffe du Tribunal de la Sarine dans le délai de trois ans dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée et une seconde expédition ordonnée. (W 548[3])

Fribourg, le 19 novembre 1923. Le président: **A. von der Weid.**

Tribunal de première instance de Genève

Première insertion

Nous, Président du Tribunal de première instance, sommons le détenteur inconnu de la lettre de gage au porteur, de fr. 2000, 6 %, avec coupons, de la Caisse Hypothécaire de Genève, no 55117, à l'échéance du 10 novembre 1925, de la produire et de la déposer en notre greffe, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. P. X. (W 549[3])

Par délégation: **W. Cougnard.**

Dans sa séance du 18 novembre 1921, le président du tribunal civil du district de Lausanne, sur requête de dame Veuve G. Staub, à Morges, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation du corps du titre suivant, qui a disparu: Une obligation de la Société des Tramways Lausannois, emprunt 4 % de 1902, no 1995, de fr. 500.

Sommation es faite au détenteur inconnu du corps de ce titre de le produire au Greffe de céans dans un délai échéant le 25 novembre 1924, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 559[1])

Lausanne, le 18 novembre 1921. Le président: **Paul Meylan.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 16. November. Unter der Firma **Finanz- und Treuhand A.-G. (Financial Trust Company Ltd.)** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 9. November 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Besorgung von Finanz- und Treuhandgeschäften aller Art. Die Gesellschaft ist berechtigt, innerhalb ihres Zweckes Liegenschaften zu erwerben und zu veräussern. Das Aktienkapital beträgt einhunderttausend Franken (Fr. 100,000) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Besteht der Verwaltungsrat nur aus einem Mitglied, so bestimmt die Generalversammlung die Unterschriftsberechtigung für die Gesellschaft. Besteht der Verwaltungsrat aus mehreren Mitgliedern, so bezeichnet er diejenigen Personen, die befugt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen, sowie die Art und Form der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht aus: Hans Bodmer-Stünzi, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 1; Martin F. Achtnich, Industrieller, von und in Winterthur, und Dr. Gustav von Schulthess, Sekretär, von Zürich, in Jona (St. Gallen). Der letztere ist zugleich als Geschäftsführer ernannt. Als Stellvertreterin des Geschäftsführers ist gewählt: Marie Ehrsam, von Zürich, in Zürich 1. Der Geschäftsführer und dessen Stellvertreterin führen Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Geschäftslokal: Zeltweg 25, Zürich 7.

16. November. Unter der Firma **Kies- & Sandwäscherei Oberhard A.-G. Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich 4, Badenerstrasse 440, und auf unbestimmte Dauer, am 7. November 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist Aufbereitung von gewaschenem und ungewaschenem Kies- und Sandmaterial sowie Handel und Fabrikation mit obigen Produkten und verwandten Artikeln. Das Aktienkapital beträgt Fr. 90,000 (neunzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 90 volleinbezahlte auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern, allfällig eine Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen sowie die Art und Form der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht aus: Emil Knüsli, Ingenieur, von Zürich, in Zürich 4, Präsident; Dr. Beda Bossart, Ingenieur, von Oberbüren (St. Gallen), in Zürich 1, Vizepräsident und Geschäftsführer, und Dr. Paul Schaffner, Direktor, von Hausen bei Brugg, in Zürich 8. Die beiden Erstgenannten führen Einzelunterschrift für die Gesellschaft.

Metzgerei usw. — 16. November. Inhaber der Firma **Fritz Ueltschi**, in Zürich 4, ist Fritz Ueltschi, von Oberwil (Bern), in Zürich 4. Metzgerei und Wursterei. Morgartenstrasse 11.

Sattler und Tapezierer, Möbel usw. — 16. November. Inhaber der Firma **Karl Joseph Selinger-Schälchli**, in Thalwil, ist Karl Joseph Selinger-Schälchli, von und in Thalwil. Sattler- und Tapezierer-, Möbel-, Teppich- und Reiseartikelgeschäft. Alte Landstrasse 103.

Elektrische Hausinstallationen. — 16. November. Die Firma **Heinrich Egli**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1923, Seite 1213), elektrische Hausinstallationen, hat ihr Domizil nach Flaach verlegt, woselbst auch der Inhaber wohnt.

Lingerie, Chemiserie, Mercerie. — 16. November. Frl. Aline Martha Studer, von und in Altstetten, und Frl. Adeline Wälchli, von Brittnau (Aargau), in Altstetten, haben unter der Firma **Studer & Wälchli**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1923 ihren Anfang nahm. Lingerie, Chemiserie und Mercerie. Fraumünsterstrasse 12.

16. November. Ernst Hirschi, von Bern, in Zürich 6, und Richard Veesenmeyer, von Zürich, in Zürich 8, haben unter der Firma **Hirschi & Co. Radio-Haus Zürich (Hirschi & Co., Radio-House Zurich)**, in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1923 ihren Anfang nahm. Radiotechnik. Hobelgasse 9.

Kunstverlag, Luxuspapiere. — 16. November. Die Firma **Emil Rubli**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 178 vom 19. Juli 1921, Seite 1465), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Schauhausstrasse 3.

Holz, Kohlen, Landesprodukte. — 16. November. Die Firma **K. Düblin-Zinsmeister**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 35 vom 11. Februar 1916, Seite 218), hat ihr Geschäftsdomizil nach Zürich 3, Friesenbergstrasse 147, verlegt, woselbst auch die Inhaberin wohnt. Jetzige Natur des Geschäftes: Holz- und Kohlenhandlung, Landesprodukte.

Wirtschaft und Fuhrhalterei. — 16. November. Die Firma **A. Daniel**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1914, Seite 18), Wirtschaft und Fuhrhalterei, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven auf die neue Firma «Gebr. Daniel», in Winterthur 1, erloschen.

Adolf Daniel und Ernst Daniel, beide von Winterthur, in Winterthur 1, haben unter der Firma **Gebr. Daniel**, in Winterthur 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1923 ihren Anfang nahm. Wirtschaft und Fuhrhalterei. Hörnlistrasse 29. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Daniel», in Winterthur 1.

Metzgerei usw. — 17. November. Inhaber der Firma **Ulrich Schlegel**, in Zürich 3, ist Ulrich Schlegel-Glättli, von Sevelen (St. Gallen), in Zürich 3. Metzgerei und Wursterei. Wuhrstrasse 15.

Vertretungen. — 17. November. Inhaber der Firma **Walther Pauly**, in Kilchberg b. Zch., ist Walther Pauly, von Mengen (Württemberg), in Kilchberg b. Zch., Textilvertretungen in Stoffen und Geweben, Einkaufsvertretung in Waren und Maschinen aller Art für Uebersechäuser. Kreuzstrasse 12.

Zimmerei, Schreinerei, Holz, Kohlen. — 17. November. Die Firma **M. Voelkle & Sohn**, in Zürich 7, (S. H. A. B. Nr. 287 vom 21. Dezember 1922, Seite 2322), mech. Zimmerei und Schreinerei, Holz- und Kohlenhandlung, Gesellschafter: Martin Voelkle sen. und Martin Voelkle jun., ist infolge Todes des ersteren Gesellschafters und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «M. Voelkle's Erben», in Zürich 7.

Frau Margareta Voelkle-Haslanger, Martin Voelkle und Frl. Anna Voelkle, alle von Zürich, in Zürich 7, haben unter der Firma **M. Voelkle's Erben**, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 6. November 1923 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafterin Margareta Voelkle führt die Firmaunterschrift einzeln, die beiden übrigen Gesellschafter Martin Voelkle und Anna Voelkle führen dieselbe kollektiv. Mech. Zimmerei und Schreinerei, Holz- und Kohlenhandlung. Hegibachstrasse 74.

17. November. **Genossenschaft Gartenhof**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1918, Seite 2). In der Generalversammlung vom 15. Juni 1922 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften des einzigen Vorstandsmitgliedes, Jakob Walser-Müller, wird daher hierorts ammit gelöscht.

Baumaterialien, Kunstdünger. — 17. November. In der Firma **Georg Streiff & Co.**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1923, Seite 1504), ist die Prokura des Alfred Hitz erloschen.

17. November. **Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft Hausmann A. G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1923, Seite 1573) (Hauptsitz in St. Gallen). Walter Kundt, Prokurist, ist Bürger von St. Gallen, und Paul Spangenberg, Prokurist, Bürger, von Gommiswald.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1923. 5. November. Unter dem Namen **Baugenossenschaft Ladenwandgut** hat sich, mit Sitz in Bern, eine Genossenschaft gebildet, welche die Erwerbung und Ueberbauung eines Areals an der Federgasse und Freiburgstrasse, die Vermietung der zu erstellenden Wohnhäuser und die allfällige Verwertung derselben bezweckt. Sie kann auf Beschluss der Generalversammlung auch weitere Bauten erstellen und verwerten. Ihre Dauer ist unbestimmt. Die Statuten sind am 26 Oktober 1923 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jede natürliche oder juristische Person werden. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand auf Grund einer vom Bewerber zu unterzeichnenden Beitrittserklärung. Gegen die Verweigerung der Aufnahme, die ohne Angabe der Gründe erfolgen kann, ist der Rekurs an die Generalversammlung statthaft. Die bei den Bauarbeiten beteiligten Unternehmer, Handwerker, Lieferanten und Architekten müssen in der Regel Genossenschafter sein. Diese sind als Genossenschafter verpflichtet, für 20 % ihrer endgültig festgestellten Forderungen Anteilscheine zu übernehmen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, der drei Monate zum voraus und nur auf Ende eines Geschäftsjahres erklärt werden kann, wenn ein Genossenschafter keine Anteilscheine mehr besitzt und durch Ausschluss, welch letzterer durch den Vorstand ausgesprochen werden kann, wenn ein Mitglied seine Verpflichtungen nicht erfüllt oder den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt. Dem Ausgeschlossenen steht das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Beim Tode eines Genossenschafters kann die Mitgliedschaft auf dessen Erben übertragen werden. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen; über allfällige Rückzahlung ihrer Anteilscheine beschliesst in besondern Fällen die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft gibt auf den Namen lautende Anteilscheine im Betrage von Fr. 100 und Fr. 500 aus. Jeder Genossenschafter hat wenigstens einen solchen von Fr. 100 zu erwerben. Sofort nach der Aufnahme sind 20 % des gezeichneten Anteilscheinkapitals einzuzahlen; über die Restzahlungen beschliesst die Generalversammlung. 80 % des Kapitalanteils der beteiligten Unternehmer, Handwerker, Lieferanten und Architekten werden mit ihren Forderungen verrechnet. Die Uebertragung der Anteilscheine an einen andern Genossenschafter ist jederzeit statthaft unter Anzeige an den Vorstand; die Uebertragung an Nichtmitglieder bedarf jedoch der Zustimmung des Vorstandes. Im Verweigerungsfalle ist der Rekurs an die Generalversammlung statthaft. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Verzinsung der Anteilscheine beginnt erst nach vollständiger Einzahlung des Kapitals. Sie richtet sich nach dem jeweiligen Rechnungsergebnis und beträgt höchstens 6 %, nach Bestreitung der ordentlichen Ausgaben (Hypothekarzinse, Steuern usw.), Abschreibung von mindestens ¼ % und Einlage in den Reservefonds für ausserordentliche Bau- und Unterhaltsarbeiten von ebenfalls mindestens ¼ % des Anlagekapitals pro Jahr. Die Bekanntmachungen an Dritte erfolgen in der Regel durch Veröffentlichung im Stadtanzeiger. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehender Vorstand und die Kontrollstelle. Mitglieder des dermalen drei Mitglieder zählenden Vorstandes sind: Präsident: Friedrich Widmer, von Bern, Architekt; Vizepräsident: Albert Schneider, von Seftigen, Architekt; Sekretär-Kassier: Hermann Bürgi, von Bern, Architekt, alle in Bern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen je zwei der Mitglieder durch kollektive Zeichnung. Geschäftsdomizil: Bürgerhaus, Neuengasse Nr 20/22 in Bern.

16. November. Die im Handelsregister von Zürich seit dem 7. Oktober 1921 (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1923 und Verweisungen) unter der Firma **Trust Foncier (Land & Trust Company)** mit bisherigem Sitz in Zürich, Bahnhofstrasse 79, eingetragene Aktiengesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. November 1923 die Statuten revidiert und damit beschlossen, ihren Sitz von Zürich nach Bern zu verlegen. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht beschränkt. Der Zweck der Gesellschaft ist: die Ausbeutung, die Liquidation, die Verwaltung usw. aller der Gesellschaft oder Dritten gehörenden Mobilien oder Immobilien, die Annahme von allgemeinen oder besonderen diesbezüglichen Aufträgen seitens Dritter, die finanzielle oder Treuhandbeteiligung an allen industriellen, finanziellen, kommerziellen und ländlichen Unternehmungen, und im allgemeinen an irgendwelchem Unternehmen, welche insbesondere die Ausbeutung, die Liquidation, die Verwaltung aller Güter bezweckt; die Vornahme aller Bankoperationen wie Ankauf, Verkauf und Umtausch von Wertpapieren und Geldbeträgen, oder irgendwelche Mobilien oder Immobilien betreffend; die Ausführung aller Export- oder Importgeschäfte mit allen Ländern; die Uebernahme von Kommissionen und Transporten; die Aufbewahrung von Titeln und Wertschriften; die Verwaltung von Vermögen; die Mitwirkung in der Konstituierung von Gesellschaften; die Plazierung von Aktien und Obligationen, die Ausgabe von Obligationen oder Anleihen; die Liquidation von Erbschaften; die Verwaltung anderer Banken oder anderer Finanzgesellschaften oder Institute. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken), eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Alle Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 2—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft wird von zwei Verwaltungsratsmitgliedern geführt. Der Verwaltungsrat kann seine Befugnisse einem oder mehreren Delegierten des Verwaltungsrates übertragen; er kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen und setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Fritz von Fischer, Fürsprecher, von und in Bern, Bubenbergplatz 8; Paul Silberstein, Bücherexperte, von Veltheim (Zürich), in Genf (Rue St-Jean 29). Die beiden führen Kollektivunterschrift. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Marcel Georges Meier ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Seine Unterschriftenberechtigung ist erloschen. Die Gesellschaft verzeigt Domizil bei Fürsprecher Fritz von Fischer, Bubenbergplatz 8, in Bern.

Buchdruckerei und Verlag. — 17. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Neukomm & Zimmermann**, Buchdruckerei und Verlag, in Bern, ist infolge Todes des Herrn Emil Neukomm aufgelöst worden. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Zimmermann & Cie.», Kommanditgesellschaft, in Bern.

Elektrische Anlagen. — 17. November. Inhaber der Firma **Hermann Thüler**, in Bern, ist Hermann Thüler, von Landiswil, in Bern. Elektrische Anlagen, Gesellschaftsstrasse 41.

Bureau de Courtelary

Boucherie, charcuterie. — 16 novembre. La raison **Jb. Scherler,** boucherie, charcuterie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 13 juin 1891, n° 154, page 546), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Boucherie, charcuterie. — 16 novembre. La raison **Ulr. Roth,** boucherie, charcuterie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 1er octobre 1906, n° 399, page 1593), est radiée d'office, ensuite de décès du titulaire.

Bureau Frutigen

Bau- und Möbelschreinerei. — 17. November. Hans Weibel, von Seewil bei Schüpfen, Schreinermeister, und dessen Bruder Arthur Weibel, von Seewil bei Schüpfen, Kaufmann, beide wohnhaft in Kandersteg, haben unter der Firma **Gebrüder Weibel,** in Kandersteg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1923 begonnen hat. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei.

Bureau Schwarzenburg

13. November. Die «Konsumgenossenschaft Rüschegg», mit Sitz in Rüschegg (S. H. A. B. Nr. 14 vom 13. Januar 1921, Seite 107), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. August 1923 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Konsumgenossenschaft Rüschegg in Liquid.** gemäss obigem Beschluss durch den ernannten Liquidator Notar Adolf Rawyler, heimatberechtigt in Brügg bei Biel, wohnhaft in Schwarzenburg, besorgt. Der Liquidator führt einzig und allein die rechtsverbindliche Unterschrift.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Seidenmanufaktur. — 1923. 15. November. Die Gebrüder Dr. Rolf und Otto Essinger, beide deutsche Staatsangehörige (Württemberger), Rolf wohnhaft in Stuttgart, Otto in Meggen, haben unter der Firma **Gebrüder Essinger,** in Meggen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1923 ihren Anfang nimmt. Seidenmannfaktur. Geschäftslokal: Gottlieben, Hintermeggen.

15. November. **Baugenossenschaft Obergrund,** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1922, Seite 1359). An Stelle des zurückgetretenen Karl Zeltner, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Aktuar und Kassier in den Vorstand gewählt: Walter Adam, Sekretär, von Solothurn, in Luzern.

Konditorei-Café. — 15. November. Der Inhaber der Firma **A. Bachmann,** Konditorei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 89 vom 5. April 1910, Seite 605 und dortige Verweisung), hat sein Spezialgeschäft für Schokoladen an der Pilatusstrasse 14 aufgegeben und verzeigt dafür als neuen Geschäftszweig den Betrieb des Konditorei-Cafés «Japonais», Weggisgasse 11.

Mechanische Konstruktionswerkstätte, usw. — 16. November. Josef Nietlisbach, von Beinwil b. Muri (Aargau), wohnhaft in Kriens, und Konrad Huser, von Magliaso (Tessin), wohnhaft in Kriens, haben unter der Firma **Nietlisbach & Huser,** in Kriens, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Datum der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Mechanische Konstruktionswerkstätte; Vertrieb von Patentartikeln; radiotechnisches Atelier. Lindengarten.

Früchte. — 16. November. Inhaber der Firma **Victor Robini,** in Luzern, ist Viktor Robini, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Luzern. Früchtehandlung. Winkelriedstrasse Nr. 58.

Tuch-, Woll-, Spezereiwaren usw.; Jagdwaffen. — 16. November. Der Inhaber der Firma **E. Ruesch-Ernst,** Tuch-, Woll-, Spezerei-, Drogen-, Glas- und Steingutwarenhandlung, in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 270 vom 24. Oktober 1910, Seite 1837), fügt der Geschäftsnatur noch bei: Jagdwaffen.

Manufakturwaren. — 16. November. Die Firma **Gotthilf Wünsch-Bieler,** Manufakturwaren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1919, Seite 206), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Wünsch-Bieler», in Luzern.

Inhaberin der Firma **Wünsch-Bieler,** in Luzern, ist Witwe Barbara Wünsch geb. Bieler, von Wikon, in Luzern. Dieselbe hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gotthilf Wünsch-Bieler», in Luzern, auf den 2. Oktober 1923 übernommen. Manufakturwaren. Habsburgerstrasse Nr. 37.

17. November. Die Firma **Jean Haecky Import Aktiengesellschaft (Jean Haecky Importation Société anonyme),** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1922, Seite 602 und dortige Verweisung), hat gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 23. Oktober 1923 ihren Sitz nach Basel verlegt. Die Firma ist in Luzern erloschen.

Weinhandlung. — 17. November. Die Firma **Theodor Buchers Söhne, Weine,** Weinhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1923, Seite 593), Inhaber: Theodor Bucher jun. und Alfons W. Bucher, wird zufolge rechtskräftig gewordenem Konkurserkenntnis des Amtsgerichtsvizepräsidenten von Luzern vom 27. Oktober 1923 im Handelsregister von Amtes wegen gestrichen.

Versicherungen. — 17. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Rüttimann & Wüest,** Generalagenturen auf Versicherungen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1922, Seite 2098), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Niklaus Rüttimann aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Epicerie, primeurs. — 1923. 16 novembre. Le chef de la maison **Marie Liaudat,** à Châtel-St-Denis, est Marie Liaudat née Genoud, veuve d'Albert, de et à Châtel-St-Denis. Epicerie, primeurs, à Châtel-St-Denis.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

Schreinerei. — **Berichtigung.** Die Eintragung vom 14. November 1923 betreffend die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Georg Jäggi-Probst & Sohn,** in Obergerlafingen, wurde in Nr. 269 des S. H. A. B. vom 16. November 1923, Seite 2149, versehentlich unter dem Stichwort «Wirtschaft» publiziert statt wie richtig: Schreinerei.

Bureau Olten-Gösgen

Modes. — 1923. 19. November. Lucie und Helene Kopp, beide von Romanshorn, in Olten, haben unter der Firma **L. & H. Kopp,** in Olten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt. Modes. Frohburgstrasse 8.

Maschinen und Werkzeuge. — 19. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Husi, Jenzer & Cie., Mechanische Werkstätte in Rothrist,** in Olten, Fabrikation von Maschinen und Werkzeugen (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1918 und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt, weshalb die Firma gestrichen wird.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Beteiligungen. — 1923. 15. November. Unter der Firma **Transatlantic A. G. (Transatlantique S. A.)** gründet sich, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft, die zum Zwecke hat: Beteiligung an Unternehmungen im In- und Auslande, die Import, Export und Handel mit Lebend-Vieh, überseeischem Gefrierfleisch und tierischen Produkten betreiben, sowie Tätigkeit gleicher Geschäfte auf eigene Rechnung. Die Gesellschaft kann auswärts Zweigniederlassungen errichten. Die Gesellschaftsstatuten sind am 2. November 1923 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt zweihundertfünfzigtausend Franken (Fr. 250,000), eingeteilt in 250 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Gesellschaft wird nach aussen durch den Verwaltungsrat vertreten. Dieser besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Der Verwaltungsrat führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Heinrich Wertheimer-Wertheimer, Kaufmann, von und in Baden-Baden; Dr. jur. Lucien Levaillant, Rechtsanwalt, von und in Basel; Jakob Wertheimer-Rothschild, Kaufmann, von und in Zürich. Geschäftslokal: Elisabethenstr. 85.

Herren- und Knabenbekleidung. — 15. November. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Burger-Kehl & Cie.,** in Zürich 2, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1923, Seite 382 und dortige Verweisungen), Herren- und Knabenbekleidung, ist die für ihre Zweigniederlassung in Basel an Rudolf Altmeyer erteilte Prokuraunterschrift erloschen.

Wirtschaft. — 15. November. Die Firma **Karl Hedinger-Girrbach,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1922, Seite 339), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Allschwilerstrasse 106.

Kolonialwaren. — 15. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Martin & Reich,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1923, Seite 1107 und dortige Verweisung), Agentur in chemischen Produkten, ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Handel in Kolonialwaren. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: St. Johanns Ring 28.

Wirtschaft. — 15. November. Inhaber der Firma **Thürkauf-Baumann,** in Basel, ist Leo Thürkauf-Baumann, von Oberwil (Baselland), in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Rappoltshof 7.

Wirtschaft. — 15. November. Die Firma **Hermann Filss,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1922, Seite 239 und dortige Verweisungen), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Marktplatz 29.

15. November. Unter der Firma **Sanitäre Apparate A. G. (Appareils sanitaires S. A.)** hat sich, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft mit unbeschränkter Dauer gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von und der Handel mit sanitären Anlagen für eigene und für fremde Rechnung und die Uebernahme von Vertretungen auf diesem Gebiete. Die Gesellschaft ist berechtigt, Geschäfte jeder Art, die mit dem vorgenannten Zwecke oder mit der Beschaffung oder Anlage ihrer Mittel in direktem oder indirektem Zusammenhange stehen, vorzunehmen und sich an andern kommerziellen und industriellen Unternehmungen zu beteiligen. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten. Die Gesellschaftsstatuten sind am 12. November 1923 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt einhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000) und ist eingeteilt in 300 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Namen lauten. Die Aktiengesellschaft übernimmt Waren von der Firma «Bamberger, Leroi & Co. Zürich Aktiengesellschaft» im Werte von Fr. 45,000 und von der Firma «Troesch & Co. Aktiengesellschaft» im Werte von Fr. 75,000. Die Uebernahmepreise werden demgemäss per 1. Juli 1923 auf Fr. 45,000 resp. Fr. 75,000 festgesetzt und berichtigt durch Uebergabe von 90 Aktien an die Firma «Bamberger, Leroi & Co. Zürich Aktiengesellschaft» und 150 Aktien an die Firma «Troesch & Co. Aktiengesellschaft». Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft steht dem Verwaltungsrate zu, der befugt ist, dieselbe an eines oder mehrere seiner Mitglieder oder an eine oder mehrere dritte Personen zu übertragen. Der Verwaltungsrat besteht aus Dr. Alphonse Ehinger als Präsident, Prokurist, von und in Basel; Alfred Faller, Direktor, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 4; Otto Muri, Kaufmann, von und in Luzern; Jakob Troesch, Kaufmann, von Thunstetten (Bern), in Bern, und Fritz Egli-Scherrer, Kaufmann, von und in Basel. Die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft führen: Dr. Alphonse Ehinger und Jakob Troesch, kollektiv zu zweien. Des fernern steht den Geschäftsführern Jakob Müller, von Oerlikon (Zürich), in Richen, und Albin Schlaepfer, von Speicher (Appenzell A.-Rh.), in Zürich, die Kollektivprokura unter sich zu. Geschäftslokal: Utengasse 15.

16. November. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen **Kaufmännischer Verein Basel,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 227 vom 14. September 1921, Seite 1804 und dortige Verweisungen), Wahrung der wirtschaftlichen und sozialen Interessen der Handelsangestellten und Beamten, Förderung der beruflichen und allgemeinen Ausbildung seiner Mitglieder und Handelslehrlinge, Förderung der allgemeinen Interessen von Handel, Industrie und Volkswirtschaft der Schweiz usw., sind ausgeschieden der bisherige I. Vizepräsident Joseph Bottini und der bisherige II. Aktuar Fritz Widmer. Deren Unterschriften sind damit erloschen. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Werner Schmidt, Kommis, von und in Riehen, als I. Vizepräsident, und Carl Wohlschlegel-Oesterheld, Kommis, von und in Basel, als II. Aktuar. Diese beiden führen unter sich oder mit einem der bisherigen Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien für den Verein die rechtsverbindliche Unterschrift.

17. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Hofgut Mariastein A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 224 vom 18. September 1919, Seite 1642), Erwerb von Liegenschaften und landwirtschaftlichen Betrieben, Bewirtschaftung und Verwaltung sowie Verkauf solcher, hat ihren Sitz nach Mariastein (Solothurn) verlegt; die Firma ist daher in Basel erloschen.

Rohprodukte. — 17. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Corchera A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1923, Seite 1214 und dortige Verweisungen), Handel in Rohprodukten, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Nauenstrasse 2.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1923. 17 November. Gemeindeanstalt unter dem Namen **Gemeinde-Sparkassa Bühler,** mit Sitz in Bühler (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1919, Seite 24 und dortige Verweisungen). Die Unterschrift des aus der Sparkassakommission ausgeschiedenen bisherigen Vizepräsidenten Wilhelm Steiger-Heeb ist erloschen. An dessen Stelle ist als neuer Vizepräsident Emil Engler, Kaufmann, von St. Gallen, in Bühler, gewählt worden, welcher kollektiv mit dem Kassier, zurzeit Gottfried Neuenschwander, zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist.

Holzhandel. — 17. November. Inhaber der Firma **Heinrich Nagel,** in Trogen, ist Heinrich Nagel, von Gais, wohnhaft in Trogen. Holzhandel. Neuschwende 230.

Bäckerei. — 17. November. Die Firma **Johannes Frisch,** Bäckerei, in Heiden (S. H. A. B. Nr. 283 vom 9. November 1920, Seite 2114), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Gastwirtschaft, Spezereien, Fuhrhalterei usw. — Die Firma **Johannes Hohl, z. Kreuz,** Gastwirtschaft, Spezereihandlung, Fuhrhalterei und Landwirtschaft, in Wolfhalden (S. H. A. B. Nr. 253 vom 5. Oktober 1920, Seite 1899), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Viehhandel. — 1923. 14. November. Inhaber der Firma **Eduard Kohler, Viehhandlung,** in Mels, ist Eduard Kohler, von Pfäfers, in Mels. Viehhandel. Platz.

Beteiligung an Unternehmungen der Textilbranche usw. — 14. November. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Iklé Frères & Co. Aktiengesellschaft,** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 234 vom 22. September 1921, Seite 1856), sind Leopold Iklé und Adolf Iklé ausgeschieden und ihre Unterschriften erloschen. An ihrer Stelle wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Richard Iklé, Advokat, in St. Gallen C, Präsident, und Fritz Iklé, Kaufmann, in Rorschach; beide von St. Gallen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident Dr. Richard Iklé und der Delegierte Felix Germann-Iklé je einzeln.

15. November. Die **Holzindustrie-Aktiengesellschaft St. Margrethen,** mit Sitz in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1923, Seite 319), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Oktober 1923 eine teilweise Revision des Art. 5 der Gesellschaftsstatuten durchgeführt und dabei das Aktienkapital von Fr. 1,000,000 auf Fr. 2,000,000 in der Weise erhöht, dass weitere 2000 Stück Inhaberaktien zu je Fr. 500 nominell ausgegeben wurden. Der revidierte erste Satz des Art. 5 der Statuten lautet: «Das Grundkapital der Gesellschaft ist festgesetzt auf Fr. 2,000,000, eingeteilt in 4000 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500». Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen von dieser Statutenrevision unberührt.

Bauholz und Bretter. — 15. November. Die Firma **Fritz Geser,** Handlung in Bauholz und Brettern, in Bruggen-St. Gallen W (S. H. A. B. Nr. 355 vom 3. Oktober 1902, Seite 1418), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

15. November. Inhaber der Firma **Meinrad Mauchle, Lebensmittel-Halle,** in St. Gallen C, ist Meinrad Mauchlé-Kofler, von Gossau und Andwil, in St. Gallen C. Kolonialwaren und Lebensmittel. Hauptgeschäft: Webergasse 16; Verkaufsstellen. Speisergasse 8 und Burgstrasse 74.

Bürstenfabrikation, Toilettenartikel. — 15. November. Die Firma **W. Kinkelin,** Bürstenfabrikation, in St. Gallen C (S. H. A. B. vom 24. März 1883, Seite 313), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Gustav Kinkelin,** in St. Gallen C, ist Gustav Otto Kinkelin, von St. Gallen, in St. Gallen C. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «W. Kinkelin». Bürstenfabrikation und Handel en gros und détail und Toilettenartikel. Multergasse 16.

Stickerei. — 15. November. **Honegger & Co.,** Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 56 vom 5. März 1920, Seite 403). Ernst Obkircher, Prokurist, ist nunmehr Bürger von Tablat (St. Gallen O).

Konfektion usw. — 15. November. Die Firma **G. Naphtaly, zum Einheitspreis,** Herren- und Knabenkonfektion, Bonneterie und Herrenwäsche, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassungen in St. Gallen und Rorschach (S. H. A. B. Nr. 204 vom 31. August 1916, Seite 1342), hat die Zweigniederlassung Rorschach aufgegeben; die Filiale Rorschach der Firma G. Naphtaly, zum Einheitspreis, in Rorschach, ist daher erloschen.

Stickereien, Spitzen. — 15. November. Die Firma **Veuve Julien Daltroff & Cie.,** Mechanische Stickereien und Spitzen, mit Hauptsitz in Paris und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1919, Seite 363), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 11, St. Gallen C.

Metzgerei. — 15. November. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Handelsregisteramtes des Kantons St. Gallen gemäss Art. 26 Abs. 2 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt:

Inhaber der Firma **Wilhelm Eugster,** in Nesslau, ist Wilhelm Eugster, von Oberegg, in Wasserbrücke-Nesslau. Metzgerei.

Wirtschaft, Mineralbad, Weinhandlung. — 15. November. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Handelsregisteramtes des Kantons St. Gallen gemäss Art. 26 Abs. 2 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt:

Inhaber der Firma **Emil Nüesch,** in Balgach, ist Emil Nüesch, von und in Balgach. Wirtschaft, Mineralbad und Weinhandlung.

16. November. Durch öffentliche Urkunde vom 2. Oktober 1923 ist unter der Firma **Fürsorgekasse der Helvetia Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen** eine Stiftung nach Art. 80 ff. Z. G. B. errichtet worden. Zweck der Stiftung ist: den Angestellten der Helvetia Feuer, die Direktionsmitglieder eingeschlossen, sofern nichts anderes vereinbart ist, durch Ausrichtung von Renten oder ausnahmsweise durch Kapitalleistung mitzuhelfen, die wirtschaftlichen Folgen der Invalidität oder des Alters für sie selber, oder im Todesfalle für ihre Witwen und Waisen, erträglicher zu machen. In besonderen Notfällen können Unterstützungen an nahe Angehörige eines Angestellten verabreicht werden, die durch dessen Tod ihren Ernährer verloren haben. Es bleibt dem Verwaltungsrat der Helvetia Feuer vorbehalten, zu ihm geeignet scheinender Zeit die Umwandlung der Fürsorgekasse in eine regelrechte Pensionskasse anzuordnen. Die Stiftung hat ihren Sitz am Domizil der Helvetia Feuer und folgt der Stifterin, falls diese den Geschäftssitz verlegen oder die Firma ändern sollte. Organ der Stiftung ist ein vom Verwaltungsrat der Helvetia Feuer gewählter fünfgliedriger Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates der Helvetia Feuer, einem Mitglied der Direktion und einem Angehörigen des Personals. Der Stiftungsrat fungiert als Verwalter; er vertritt die Stiftung nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Stiftung die rechtsverbindliche Unterschrift führen und ist befugt, einzelne seiner Funktionen an eine oder mehrere Personen in oder ausser seiner Mitte zu delegieren. Zurzeit gehören dem Stiftungsrat an: Walter Huber, Kaufmann; Julius Gsell, Kaufmann; Cäsar Alther-Wild, Kaufmann; Max Ehrismann, Subdirektor, und Otto Rietmann-Ronner, Versicherungsbeamter, sämtliche von St. Gallen, in St. Gallen C. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen kollektiv zu zweien der Präsident Walter Huber und Otto Rietmann-Ronner, und als Stellvertreter der ersteren beiden: Julius Gsell, Cäsar Alther-Wild und Max Ehrismann.

16. November. Durch öffentliche Urkunde vom 2. Oktober 1923 ist unter der Firma **Fürsorgekasse der Allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen** eine Stiftung nach Art. 80 ff. Z. G. B. errichtet worden. Die Stiftung bezweckt: den Angestellten der Helvetia Transport, die Direktionsmitglieder eingeschlossen, sofern nichts anderes vereinbart ist, durch Ausrichtung von Renten oder ausnahmsweise durch Kapitalleistung mitzuhelfen, die wirtschaftlichen Folgen der Invalidität oder des Alters für sie selber, oder im Todesfalle für ihre Witwen und Waisen, erträglicher zu machen. In besonderen Notfällen können Unterstützungen auch an nahe Angehörige eines Angestellten verabreicht werden, die durch dessen Tod ihren Ernährer verloren haben. Es bleibt dem Verwaltungsrat der Helvetia Transport vorbehalten, zu ihm geeignet scheinender Zeit die Umwandlung der Fürsorgekasse in eine regelrechte Pensionskasse anzuordnen. Die Stiftung hat ihren Sitz am Domizil der Helvetia Transport und folgt der Stifterin, falls diese den Geschäftssitz verlegen oder die Firma ändern sollte. Organ der Stiftung ist ein vom Verwaltungsrat der Helvetia Transport gewählter fünfgliedriger Stiftungsrat, bestehend aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrates der Helvetia Transport, einem Mitglied der Direktion und einem Angehörigen des Personals. Der Stiftungsrat fungiert als Verwalter, vertritt die Stiftung nach aussen, bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen und ist befugt, einzelne seiner Funktionen an eine oder mehrere Personen in oder ausser seiner Mitte zu delegieren. Zurzeit gehören dem Stiftungsrat an: Walter Huber, Kaufmann; Julius Gsell, Kaufmann; Cäsar Alther-Wild, Kaufmann; Alois Eberle, Direktor; alle von St. Gallen, in St. Gallen C; Hermann Krüsi, Versicherungsbeamter, von Schönengrund (Appenzell A.-Rh.), in St. Gallen W. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen kollektiv zu zweien der Präsident Walter Huber und Alois Eberle, und als Stellvertreter der beiden ersteren: Julius Gsell, Cäsar Alther-Wild und Hermann Krüsi.

Gast- und Landwirtschaft, Viehhandel. — 16. November. Die Firma **Jakob Oeler,** Gast- und Landwirtschaft und Viehhandel, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 165 vom 17. Juli 1916, Seite 1129), ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

16. November. **Sparkassa Stein,** Genossenschaft, mit Sitz in Stein (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1922, Seite 518). Der bisherige Präsident Jakob Metzger ist als solcher zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen. An seiner Stelle wurde zum Präsidenten gewählt: das bisherige Vorstandsmitglied Jacob Roth, Landwirt, von Nesslau, in Stein. Präsident und Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft kollektiv.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1923. 28 settembre. La società in nome collettivo **Tenchio, Berri e Scalabrini, Società Energia Elettrica di Roveredo,** generazione e distribuzione di energia elettrica, esecuzione di impianti e fornitura di apparecchi in genere, a Roveredo (F. u. s. di c. del 18 febbraio 1913, n° 41, pag. 282), si è sciolta. La liquidazione è terminata e la ditta viene cancellata.

Gemischte Warenhandlung. — 17. November. Die Firma **Wasescà & Platz,** gemischte Warenhandlung, in Savognin (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1908, Seite 399), ist infolge Todes des Gesellschafters Ulrich Platz und daheriger Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendigter Liquidation erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

Maschinenfabrik. — 1923. 16. November. In der Firma **Wegmann & Cie.,** in Ennetbaden (S. H. A. B. 1914, Seite 1470), ist folgende Aenderung eingetreten: Hermann Wegmann und Arnold Fankhauser sind als Kollektivgesellschafter aus der Firma ausgeschieden. Neu tritt der Firma als Kollektivgesellschafter bei Hermann Wegmann jun., Ingenieur, von und in Ennetbaden. Die Kollektivgesellschaft besteht somit aus den zwei Gesellschaftern: Erhard Wegmann, senior, Fabrikant, und Hermann Wegmann, junior, Ingenieur, beide von und in Ennetbaden.

Bezirk Bremgarten

16. November. Die **Wasserversorgungsgenossenschaft Niederwil,** in Niederwil (S. H. A. B. 1911, Seite 1867), hat an Stelle von Urban Gauch zum Präsidenten gewählt: Franz Schmid, Landwirt, von und in Niederwil, bisher Vizepräsident; an dessen Stelle zum Vizepräsidenten: Gustav Gauch, Mechaniker, von und in Niederwil, und an Stelle von Kilian Mäder und Nerius Ender zu Beisitzern: Josef Meier, Landwirt, von Fischbach, in Niederwil, und Gottfried Stutz, Landwirt, Brunnenmeister, von und in Niederwil. Die Unterschrift des Urban Gauch ist erloschen.

16. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Niederwil,** in Niederwil (S. H. A. B. 1916, Seite 151), hat an Stelle von Nerius Ender zum Vizepräsidenten gewählt: Sigmund Seiler, Landwirt, von und in Niederwil, und an Stelle von Johann Hansherr zum Beisitzer: Reinhard Stutz, Landwirt, von und in Niederwil. Die Unterschrift des Nerius Ender ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Sägerei und Holzhandlung. — 1923. 17 November. Inhaber der Firma **Adolf Bommell,** in Kreuzlingen, ist Adolf Bommeli, von Mattwil und Mauren, in Kreuzlingen. Sägerei und Holzhandlung.

Käserei und Schweinemästerei. — 17. November. Die Firma **O. Haldimann,** Käserei und Schweinemästerei, in Mauren (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1915, Seite 809 und Verweisungen), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

17. November. Nachstehende Firmen werden von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht:

Gasthof. — **Werner Baumgartner,** Gasthof zum Hecht, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 64 vom 9. März 1921, Seite 492); Konkurs.

Damenkonfektion, Wäsche, Mercerie. — **Hans Wohlwend,** Damenkonfektion, Wäsche und Mercerie, in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1923, Seite 543); Konkurs.

Autoräderfabrik, mechanische Werkstätte, Hammerschmiede. — **Peter Ettinger,** Autoräderfabrik, mechanische Werkstätte, Hammerschmiede, in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 39 vom 9. Februar 1921, Seite 303); Konkurs.

Landesprodukte, Spritbrennerei. — **Eugen Lenz,** Landesprodukte en gros, Spritbrennerei, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. November 1917, Seite 1863, und Nr. 291 vom 27. Dezember 1922, Seite 2377); Konkurs.

Gasthof, Bierdepot. — **Wwe. E. Roth-Winkler,** Gasthausbetrieb und Münchner-Bierdepot zur Wahlhalla, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 283 vom 8. November 1910, Seite 1911); Konkurs.

Schifflistickerei. — **B. Hauser,** Schifflistickerei, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1915, Seite 169 und Verweisung); Konkurs.

Knochen, Metalle, Alteisen. — **Jakob Schöps,** Knochen-, Metall- und Alteisenhandel, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1918, Seite 158); Abreise.

Elektrische Heiz- und Kochappparate. — **Thermolith A. G.,** Fabrikation von elektrischen Heiz- und Kochapparaten, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 152 vom 27. Juni 1919, Seite 1127); Konkurs.

Herren- und Knabenkleider. — **Franz Kaeser,** Spezialhaus für moderne Herren- und Knabenbekleidung, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 294 vom 30. Dezember 1922, Seite 2424); Abreise.

Bürsten, Holzwaren, Haushaltungsartikel. — **Arnold Egloff-Wüger,** Bürsten, Holzwaren und Haushaltungsartikel, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1922, Seite 604); Konkurs.

Viehhandel. — **Oskar Picard,** Viehhandel, in Pfyn (S. H. A. B. Nr. 309 vom 24. Dezember 1919, Seite 2270); Abreise.

Hotel. — **Franz Robert Dick,** Hotel Löwen, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 299 vom 20. Dezember 1918, Seite 1963); Abreise.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Capelli di feltro. — 1923. 17 novembre. Paolo Eichenberger, da Langnau, si è ritirato dalla società in nome collettivo **Mayser & Eichenberger Isolino Compagnia,** in Locarno (F. u. s. di c. del 26 agosto 1919, n° 204, pag. 1499, e del 14 agosto 1916, n° 189, pag. 1266). La società è quindi sciolta e la liquidazione essendo terminata la ragione sociale è cancellata.

Ufficio di Lugano

14 novembre. **Società Cooperativa Svizzera di Consumo di Sessa-Monteggio,** con sede in Sessa (F. u. s. di c. del 21 agosto 1912, n° 213, pag. 1503). Nelle assemblee dei soci che hanno avuto luogo il 25 marzo 1919 e 26 novembre 1922, vennero apportate le seguenti modificazioni agli statuti: Il recesso da soci, per le associazioni, fondazioni ed istituzioni, avviene per scioglimento o liquidazione. Le quote sociali sono di fr. 25 e vengono estratte a sorte per decisione dell'assemblea. Le comunicazioni relative ai conti annuali verranno fatte sul giornale «La Cooperazione». Tutte le altre modificazioni statutarie non concernono i dati stati pubblicati precedentemente. Fanno attualmente parte del consiglio di amministrazione: Francesco Turini, di Fedele, gessatore, da ed in Sessa, presidente; Roberto Beltrami, fu Antonio, maestro, da ed in Sessa, segretario; Andrea Pani, fu Francesco, agricoltore, da ed in Sessa; Antonio Ermanni, fu Giuseppe, contadino, da ed in Monteggio; Francesco Deambrosi, fu Pietro, falegname, da ed in Sessa; Guglielmo Delprete, fu Emilio, muratore, da ed in Sessa; Luigi Passera, fu Guerino, falegname, da ed in Monteggio; Cesare Galeazzi, agricoltore, da ed in Monteggio, membri. Il diritto alla firma sociale spetta al presidente Francesco Turini collettivamente al direttore-cassiere Domenico-Marcello Robbiani, da ed in Sessa, ed al segretario Roberto Beltrami. I consiglieri che hanno lasciato la carica sono: Carlo Piazzini, Bernardo Trezzini, Ugo Marchesi, Giacomo Deambrosi, Giovanni Rossi, Giovanna Trezzini, Erminia Rossi, Caterina Antonietti, Giovanni Ballinari, Modesto Conti, Federico Crivelli.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

Charpente et menuiserie, comestibles. — 1923. 16 novembre. La raison **A. Cardinaux,** à Clarens, entreprise de charpente et menuiserie, commerce de combustibles (F. o. s. du c. du 16 juillet 1906, n° 303, page 1210), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Laiterie, beurre, œufs, fromage, etc. — 16 novembre. Le chef de la raison **Gustave Dufaux,** à Territet, est Gustave-Armand, fils de Gustave-Vincent-Charles Dufaux, du Châtelard, domicilié à Veytaux. Laiterie, beurre, œufs, fromage, etc. Rue de Chillon.

Genf — Genève — Ginevra

1923. 14 novembre. Aux termes d'acte reçu par Me Paul Naville, notaire, à Genève, le 1er novembre 1923, il a été constitué sous la raison sociale: **Société Square des Tranchées Centre,** une société anonyme ayant son siège à Genève. Les statuts portent la date du 1er novembre 1923. Elle a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le canton de Genève et notamment l'acquisition de la société Square des Tranchées A. d'un terrain sis dans la commune des Eaux-Vives pour le prix de vingt-cinq mille francs, de la Société Square des Tranchées B. d'un terrain contigü sis dans la même commune pour le prix de quinze mille francs. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de septante mille francs (fr. 70,000), divisé en 35 actions nominatives de fr. 2000 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres. Le conseil d'administration est composé de: William Barde, régisseur, de Genève, au Petit-Saconnex; Auguste Berand, régisseur, de Vandœuvres, à Genève; Arthur Boissonnas, architecte, de Carouge, à Genève, et Henry Lacroix, directeur, de Genève, aux Eaux-Vives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de la majorité des administrateurs ou par la signature de l'unique administrateur ou encore par celle d'un administrateur spécialement délégué et muni d'un pouvoir du conseil en bonne forme. Bureau: Boulevard Georges Favon 6.

14 novembre. La **Société Square des Tranchées A.** société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 2 octobre 1922, page 1896), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 1er novembre 1923, dont procès-verbal a été dressé par Me Paul Naville, notaire, à Genève, augmenté son capital et l'a porté de dix mille francs à trente mille francs (fr. 30,000) par la création de quarante actions nouvelles de cinq cents francs chacune, au porteur. Les deux cents actions anciennes de cinquante francs chacune sont transformées en vingt actions de cinq cents francs chacune. Le capital total est donc divisé en soixante actions de cinq cents francs chacune au porteur. Les statuts ont été modifiés en conformité de ces résolutions. William Barde, régisseur, de Genève, au Petit-Saconnex, et Auguste Béraud, régisseur, de Vandœuvres, à Genève, sont nommés administrateurs. Louis-Lucien Béraud, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Le conseil est donc composé de: Adolphe Moynier (déjà inscrit), William Barde et Auguste Béraud.

14 novembre. La **Société Square des Tranchées B.** société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 2 octobre 1922, page 1896), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 1er novembre 1923, dont procès-verbal a été dressé par Me Paul Naville, notaire, à Genève, augmenté son capital et l'a porté de dix mille francs à quarante mille francs (fr. 40,000) par la création de soixante actions nouvelles de cinq cents francs chacune, au porteur. Les deux cents actions anciennes de cinquante francs chacune sont transformées en vingt actions de cinq cents francs chacune. Le capital total est donc divisé en quatre-vingts actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conformité de ces résolutions. Arthur Boissonnas, architecte, de Carouge, à Genève; William Barde, régisseur, de Genève, au Petit-Saconnex et Auguste Béraud, régisseur, de Vandœuvres, à Genève, sont nommés administrateurs en remplacement de: Adolphe Moynier et Louis-Lucien Béraud, démissionnaires, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

Gypserie et peinture en bâtiments. — 16 novembre. Les locaux de la maison **Marconi frères,** entreprise de gypserie et peinture en bâtiments, à Genève (F. o. s. du c. du 11 avril 1899, page 487), sont: 12, Rue Jean Jaquet.

Représentation en tissus pour ameublements, etc. — 16 novembre. Les locaux de la maison **Bettex,** représentation en tissus pour ameublements, tapis et carpettes, à Genève (F. o. s. du c. du 19 décembre 1922, page 2298), sont: 6, Rue de Rive.

Epicerie, etc. — 16 novembre. La raison **Boisset Joseph-Eugène,** commerce d'épicerie, vins et liqueurs, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 19 décembre 1921, page 2443), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Objets d'art anciens. — 16 novembre. La raison **Robert-O. Camenzind,** commerce d'objets d'art anciens, à Genève (F. o. s. du c. du 6 juillet 1920, page 1296), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Régisseurs et agents d'assurances. — 16 novembre. Les bureaux de la maison **J. Mazel et Jacobi,** régisseurs et agents d'assurances, à Genève (F. o. s. du c. du 8 juillet 1923, page 1261), sont: 4, Rue Petitot.

16 novembre. **Gustave Strelt S. A. Industrie suisse de pierres fines,** société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du du 4 novembre 1922, page 2112). Alfred Heidenreich qui avait jusqu'ici la procuration collective de la société, aura dorénavant la procuration individuelle et engagera la société par sa seule signature. Adolphe Schumacher, de et à Plainpalais, est désigné en qualité de fondé de pouvoirs, il engagera la société en signant collectivement avec Edouard Rosset, fondé de pouvoirs (déjà inscrit).

Société Anonyme de l'Hôtel Royal, Lausanne

En conformité de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs d'obligations (délégations) de l'**emprunt première hypothèque de fr. 1,500,000** en date du 29 décembre 1909, sont convoqués en **assemblée générale** pour le **jeudi, 13 décembre 1923,** à 14½ heures, au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à **Lausanne.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport de la société débitrice et de la gérante de l'emprunt.
2. Abandon des intérêts de l'emprunt pendant 5 ans, soit pour la période du 31 décembre 1917 au 31 décembre 1922.
3. Fixation d'un intérêt variable (maximum 4½ %) à partir du 1er janvier 1924 jusqu'à l'échéance de l'emprunt.

La présente convocation a lieu sur l'initiative commune de la société débitrice et de la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, géranto de la grosse.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la **Banque Populaire Suisse,** à Lausanne, du 21 novembre au 12 décembre inclusivement, sur la production des titres ou de récépissés de dépôt de banques indiquant les numéros de ces titres. (V 250³)

Lausanne, le 19 novembre 1923.

La gérante de la grosse: **Banque Populaire Suisse.**

Au nom de la S. A. de l'Hôtel Royal: **Le conseil d'administration.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Portugal

(Rapport du Consulat général de Suisse à Lisbonne.)

La **situation entre le Portugal et la France** n'a subi aucun changement et le Gouvernement français ne fait toujours pas connaître ses intentions au sujet d'un nouveau traité de commerce, c'est donc de part et d'autre l'application du tarif de douane maximum[1]). L'opinion publique est plus ou moins froissée de la façon d'agir de l'ancien allié; les exportateurs de vins et de conserves portugais sont particulièrement lésés. Il y aurait donc lieu d'espérer dans l'intérêt des bonnes relations entre les deux pays, que cette pénible période d'attente et d'incertitude prit fin et que le Gouvernement fasse connaître ses décisions sans trop tarder.

L'**Allemagne** continue à faire preuve de la plus grande activité pour reconquérir sa place d'avant guerre; sa propagande est intense, nombreux sont les commis voyageurs des maisons allemandes.

La **Foire d'échantillons de Lisbonne** n'a pas avancé d'un pas; ces jours derniers, il y eut bien une assemblée du nouveau comité, mais aucune décision ne fut publiée.

La rentrée des **créances** confiées à ce poste rencontre toujours de grandes difficultés et ce n'est que par ténacité et persistance que l'on arrive péniblement à des solutions. La plus grande circonspection continue à être à l'ordre du jour pour la conclusion d'affaires. La présence de représentants sérieux, très au courant des habitudes portugaises, de la situation du marché, est à recommander.

Un petit détail concernant la **correspondance,** mais qui a son importance au point de vue de l'amour-propre portugais, est cette indication géographique inexacte qui dit par exemple: Lisbonne (Espagne), et aussi des lettres venant de Suisse écrites en espagnol. Il est tout particulièrement recommandé, si l'on n'écrit pas en portugais, de se servir du français.

Le **port de Lisbonne** accuse le mouvement suivant. Navires: Allemagne 103, Angleterre 132, Brésil 10, Danemark 18, Espagne 24, Etats-Unis 5, France 73, Grèce 3, Hollande 47, Italie 15, Japon 5, Norvège 26, Portugal 109, Roumanie 2, Suède 2; total des entrées 574.

La question de l'établissement d'une **zone franche au port de Lisbonne,** question pourtant primordiale pour la prospérité du port, est toujours à l'état latent; cela pourra traîner encore bien des années alors que l'Espagne déploie une activité remarquable pour les améliorations de son port de Vigo, qui est et deviendra toujours plus un concurrent sérieux.

Questions financières. La dépréciation de l'Escudo persiste, aucune période favorable ne peut être prévue actuellement. Ces trois trimestres écoulés n'ont pas apporté l'amélioration attendue de la situation générale et rien ne laisse présumer la fin prochaine de la grave crise actuelle. Le pays, qui a beaucoup de peine à trouver son centre de gravité, traverse une crise financière dont souffre tout le commerce en général. L'argent (papier) est très rare, le manque de numéraire se fait sentir, les banques se voient obligées de faire le moins d'escompte possible, ce qui cause une grande perturbation dans les affaires. Deux banques (secondaires) ont même dû suspendre leurs payements.

Le manque de numéraire s'explique par l'absorption de fonds importants par l'agriculture, et par la diminution des dépôts en banque; étant donné l'augmentation constante des prix, chacun préfère vivre au jour le jour et garder son argent liquide.

Cette dépréciation de la monnaie nationale n'est guère faite pour permettre la reprise sérieuse des affaires commerciales avec l'étranger, en particulier avec la Suisse.

Pour illustrer la situation qui est faite au commerce par ce manque numéraire, je transcris ici un entrefilet paru dans le «Jornal do Comercio» du 13 octobre 1923: «Manque de numéraire. Les traites protestées. Le journal «A Tarde» a interviewé hier le Dr. de Souza, du Tribunal du Commerce. Ce fonctionnaire informa notre confrère que l'on fait protester des traites par milliers, ces temps. A de certains jours, on faisait même queue au bureau des protêts.

Les personnes qui ne payent pas leurs traites sont pour la plupart d'honnêtes commerçants qui n'ont jamais connu de retards de payements, ils le font actuellement, faute du numéraire. Certains importateurs, ne trouvant personne qui pût leur garantir leurs traites, tombèrent entre les griffes d'agioteurs qui leur extorquaient des intérêts de 15 %. Ensuite, au jour de l'échéance, les difficultés premières recommençaient, et les traites étaient protestées.

Cet état de choses subsiste encore, bien que de façon un peu atténuée: on ne fait plus queue, mais les traites continuent à tomber au protêt, en pluie serrée.»

L'escudo portugais valait fin septembre fr. 0.23 (pair 5.55). Voici un tableau du prix des diverses devises étrangères à Lisbonne durant ce dernier trimestre: 10 juillet: fr. suisse 3 $ 96, fr. français 1 $ 33, pesetas 3 $ 31, livre sterling 105 $ 93; 20 juillet: fr. s. 4 $ 30, fr. fr. 1 $ 45, pes. 3 $ 51, l. st. 112 $ 94; 31 juillet: fr. s. 4 $ 47, fr. fr. 1 $ 46, pes. 3 $ 57, l. st. 113 $ 78; 10 août: fr. s. 4 $ 56, fr. fr. 1 $ 42, pes. 3 $ 46. l. st. 113 $ 78; 20 août: fr. s. 4 $ 37, fr. fr. 1 $ 33, pes. 3 $ 29, l. st. 110 $ 50; 31 août: fr. s. 3 $ 89, fr. fr. 1 $ 21, pes. 3 $ 91, l. st. 98 $ 46; 10 septembre: fr. s. 4 $ 23, fr. fr. 1 $ 31, pes. 3 $ 15, l. st. 106 $ 66; 20 septembre: fr. s. 4 $ 42, fr. fr. 1 $ 49, pes. 3 $ 38, l. st. 113 $ 78; 29 septembre: fr. s. 4 $ 30, fr. fr. 1 $ 51, pes. 3 $ 40, l. st. 112 $ 10.

[1]) Voir n° 207 du 5 septembre 1923 et rectification dans le n° 217 du 17 du même mois.

Jougoslavie. — Adresse des correspondances. A teneur d'une communication de l'Administration des Postes du Royaume des Serbes, Croates et Slovènes, il arriverait que, par suite des modifications de frontière dues à la guerre, un assez grand nombre de personnes ajouteraient à l'indication du lieu de destination, sur l'adresse de leurs correspondances, la mention «autrefois Autriche», «autrefois Hongrie», etc.

Il aurait été constaté en outre que des envois pour la partie méridionale du pays sont adressés «Macédoine». Or, l'ancienne Macédoine ayant été divisée entre l'Etat des Serbes, Croates et Slovènes, la Grèce et la Bulgarie, les correspondances ainsi adressées parviennent avec de grands retards, probablement pour avoir été acheminées d'abord sur l'un des deux autres pays copartageants.

A l'effet de mettre un terme à ce fâcheux inconvénient pour la marche du service, l'Administration des Postes du Royaume recommande au public de n'indiquer sur l'adresse que la dénomination actuelle du pays de destination, et non la dénomination ancienne.

— **Correspondance téléphonique.** A partir du 1er décembre, les taxes ci-après seront appliquées dans les relations frontières avec la **France:** Pour les conversations échangées sur une distance ne dépassant pas 15 km: 50 cts., jusqu'ici fr. 1. Pour les conversations échangées sur une distance de plus de 15 jusqu'à 30 km: 75 cts., jusqu'ici fr. 1. Les autres taxes ne subissent aucune modification. D'autre part, et étant donné que, au lieu d'être acquittés en francs suisses, les soldes des décomptes sont payés en dollars américains, il sera perçu, à partir de la même date, la majoration de change dans la correspondance téléphonique avec la France également.

— **Italie. — Droits (agio).** Du 19 au 25 novembre inclusivement, l'agio pour le payement des droits de douane est de **345 %** (semaine précédente 335 %).

* * *

Handelsvertrag Belgien-Oesterreich

(Mitteilung der Schweizer Handelskammer in Wien.)

Ende Oktober wurden in Genf die Verhandluugen über einen **Handelsvertrag zwischen Oesterreich und Belgien** abgeschlossen. Die belgische Regierung hatte bekanntlich mitgeteilt, dass sie einer Reihe österreichischer Waren nicht mehr die Meistbegüstigung, insbesondere nicht die im neuen belgisch-französischen Vertrag enthaltenen Zollermässigungen, zugestehen könne. Darunter waren Stickereien, Tülle, Fässer, Automobile, Klaviere und andere Artikel, die für die österreichische Ausfuhr nach Belgien von Bedeutung sind. Diese beabsichtigten Einschränkungen der Meistbegünstigung wurden teils mit dem Schutzbedürfnis belgischer Industrien, teils damit begründet, dass Belgien durch seinen neuen Handelsvertrag mit Frankreich verpflichtet sei, die indirekte Einfuhr bestimmter Waren nach Frankreich durch Festsetzung höherer Zölle zu verhindern. In dem jetzt abgeschlossenen Vertrag ist gegenseitig die Meistbegünstigung für alle Waren zugesichert. Die belgische Regierung hat sich nur das Recht vorbehalten, gegebenenfalls einige wenige Artikel mit höheren Zöllen als den im Vertrag mit Frankreich vereinbarten zu belegen. Es handelt sich hierbei fast ausschliesslich um Artikel, die für die österreichische Ausfuhr nach Belgien nicht von Bedeutung sind, und zwar polierte und ornamentierte Sperrholzplatten, Fässer aus anderem als Eichenholz, Bugholzmöbel, Sesselsitze, Buchdruckplatten. Für Klaviere und Pianinos wurde bestimmt, dass die künftigen Zölle 360 bzw. 225 Franken per Meterzentner, die dem gegenwärtigen Zoll von 20 % des Wertes ungefähr entsprechen, keinesfalls überschreiten dürfen. Die Frage der Einfuhr von Automobilen wurde so geregelt, dass die österreichischen Automobile bis auf weiteres die volle Meistbegünstigung geniessen; sollte die belgische Regierung von der im Schlussprotokoll enthaltenen Reserve Gebrauch machen, so wären für ein Kontingent von jährlich 180 österreichischen Automobilen die niedrigsten Zollsätze gesichert; für den darüber eventuell hinausgehenden Teil des Exportes dürfte die Erhöhung gegenüber den Gewichtszöllen des belgisch-französischen Vertrages nicht mehr als 15 % betragen.

Oesterreichischerseits wurde eine Anzahl von Zollsätzen, die in den Verträgen mit Italien und Frankreich enthalten sind, gebunden. Ausserdem wurde für einige Waren zugesichert, dass die künftigen Zölle eine bestimmte Höhe nicht übersehreiten würden, so für Cichorienwurzeln 1 Krone, Erdbeeren 10, Spargel 5, Azaleen 5, Schienen 4. 50, Jagdgewehre 200 Kronen. Ausserdem wurde die Bewilligung von Kontingenten für eine Liste belgischer Exportartikel vereinbart. Der Text des Vertrages enthält die allgemeine Meistbegünstigung und die Gleichstellung mit den eigenen Staatsbürgern in bezug auf Antritt und Betrieb von Gewerben, die Besteuerung und den Verkehr; ferner die Regelung einer Reihe rechtlicher Fragen. Der Vertrag ist für ein Jahr abgeschlossen und gilt dann weiter bis drei Monate nach Kündigung.

Telephonverkehr. Im Grenzverkehr mit **Frankreich** treten vom 1. Dezember an folgende Taxen in Kraft: Für Gespräche bis auf 15 km Entfernung 50 Rp., bisher Fr. 1, für Gespräche von über 15—30 km Entfernung 75 Rp., bisher Fr. 1. Die übrigen Taxen bleiben unverändert. Da die Abrechnungssaldi statt in Schweizerfranken in amerikanischen Dollar ausgeglichen werden müssen, ist vom gleichen Tage an der Währungszuschlag auch im Telephonverkehr mit Frankreich zu erheben.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 46. **Neue Beitritte.** — 17. XI. 1923. — **Nouvelles adhésions.**

Aarau: VI. 2105 Frauensekretariat, aarg. — VI. 2108 Kunath, F. — VI. 2104 Surer, Hans, Kaufmann, Birkenweg. **Aarberg:** III. 2528 Kappeler, Armin, Dr. med., prakt. Arzt. **Arnegg:** IX. 965 Helfenberger, J. G., Stickerei. **Basel:** V. 5148 A.-G. für Kohlen- & Brikett-Vertrieb. — V. 6769 Arbeits-Gemeinschaft Pax. — V. 5331 Blesch, Julius, Rechtsanwalt. — V. 2167 «Fortuna». — V. 6681 Gaensli, A., Delikatessengeschäft. — V. 5982 Haueter, Hs., Modes en gros. — V. 5909 Kaufmännischer Verein Basel, Reisekasse. — V. 5997 Keller, Louis, Freiestrasse 8. — V. 245 Kleiderfabrik zum Leu A.-G. — V. 5599 Lemle, N. — V. 6550 Lohrer, Emil, Fabrikation und Vertrieb technischer Neuheiten. — V. 3996 Sackmann, Albert, Photographie. — V. 4661 Schilt, Emil, Postfach Basel 1. — V. 4419 Schweiz. Drogisten-Verein, Sektion Basel-Stadt. — V. 6001 Schweiz. National-Versicherungs-Gesellschaft, Unfall. **Bern:** III. 4789 Keiser, Oscar, Architekt. — III. 2558 Kistler, K., Dr. med., prakt. Arzt. — III. 4798 Mathys, F., Kaufmann. — III. 4808 Pensionskasse für die Angestellten des schweiz. Blauen Kreuzes. — III. 4306 de Reynold, G., prof. de l'université. — III. 2450 Sinzig & Strahm, mech. Werkstätte. — III. 1730 Stauffer, Willy, Schreibbureau. — III. 4779 Wälti, Ernst, Orgelbauer. **Biel:** IVa. 246 Schmid, J., Eisenwaren. **Bimingen:** V. 6832 Bohne, A., kant. pat. Zahnärzte, Neu-Bad. — V. 6823 Disler, Alice, Frau. — V. 6825 Wagner G., Frl., Robes-Manteaux. **Brienz:** III. 4805 Rohner, Otto, Broderies. **Charrat:** IIc. 511 Chappot, Adolphe, propriétaire-expéditeur. **Chur:** X. 591 Zimmermann-Taverna, Emil, Postbeamter. **Clarens:** IIb. 528 Teichmann, Lina. **Delémont:** IVa. 569 Schaller, J., biscuiterie jurassienne. **Eglisau:** VIII. 9357 Siegrist, Th., Mühle. **Emmenbrücke:** VII. 2680 Bühlmann, X., Emmenapotheke und Drogerie. **Engi** (Gl.): IXa. 219 Baumgartner, Martin, Lehrer. **Genève:** I. 2981 Burnier & Cie., vins gros et détail. — I. 57 Cercle de l'Ecusson vaudois. — I. 1599 Christin, Edouard, docteur. — I. 1674 Foerster, F. W., Dr., professeur. — I. 2254 Goldenstein, O., ing., articles techniques, importation, exportation. — I. 1101 Mayor, Louis, Agence Internationale des Adresses. — I. 2732 Roche, Amédée, architecte. — I. 1337 Speidel, Paul, accessoires pour cycles, motos et autos. — I. 2243 Trosselli, Marius, agence Underwood. **Hegnis:** I. 2165 Société de fromagerie de Begnins. **Coppet:** I. 2252 Schwartz-Buys, E., Dir., Ecole Nouvelle «La Châtaigneraie». **Grenchen:** Va. 407 Kultusverein St. Eusebius. — Va. 912 Weissbrodt, H., Geschäfts- und Inkassobureau. **Interlaken:** III. 4799 Gilgen-Sommer, E., succ. de Angelo Jametti, comestibles, fruits. — III. 4804 Haebler, Carl, Elfenbeinwaren. **Kreuzlingen:** VIIIa. 663 Sturzenegger & Eschmann, Gesellschaft für Handel und Industrie. **Lünelfingen:** V. 6813 Erholungsstation Walten. **Lausanne:** II. 2655 Gonin, René, Dr. — II. 2336 Grandjean, Edouard, peintre. — II. 2654 Monney, Louis, industriel. — II. 2653 Société mycologique vaudoise. **Leissigen:** III. 4809 Gemeindekasse. **Luzern:** VII. 111 Automobil- & Velokontrolle des Kantons. — VII. 2679 «Motoria», Ing. Meyer & Graber. — VII. 2700 Patentbureau des Kantons. **Menzingen:** VII. 2075 Schön, Fritz Willi, Import-Export. **Muri** (Bern): III. 2115 Lüthi, Max, Notar. **Näfels:** IXa. 603 Hauser, Albert, mech. Zimmerei. **Niederurnen:** IXa. 602 Katholisches Pfarramt (Kirchenbau). **Nyon:** I. 2392 Mouvement de la Jeunesse Romande, section de Nyon. **Olten:** Vb. 667 Schnyder, Anton, Vertretungen. — Vb. 664 Stoll, Ernst Werner. **Oberlshofen:** VIIIa. 500 Hasler, E., Pfr. **Rheln:** V. 6819 Währen, Gebrüder. **St. Gallen:** IX. 3583 Internationale Mälzerei A.-G. — IX. 765 Schweizerisches Altersheim, Kurhaus Oberwa'd. **St-Maurice:** IIc. 417 Cercle artistique et sportif. **Schaffhausen:** VIIIa. 922 Pro Juventute, Bezirkssekretariat. **Schwanden** (Gl.): IXa. 601 Blumer, Gebrüder, & Co. **Seengen:** VI. 2106 Kadettenkorps. **Sierre:** IIc. 376 Parti Libéral-Démocratique ville de Sierre. — IIc. 518 Zufferey, Joseph, représentant. **Glarey. Sion:** IIc. 594 Ecole Cantonale d'agriculture de Châteauneuf (Valais). — IIc. 591 Varone, Cyprien, reconvrements. **Solothurn:** Va. 840 Redaktion des «Solothurner Anzeiger». — Va. 819 Soloth. Verein für Arbeitsprinzip und Schulreform. — Va. 927 Solothurner Geschäfts-Anzeiger, Buchdruckerei E. Gigandet. — Va. 609 Steiger, Eugen, Vertretungen. — Va. 860 Strüby, Walther, Ingenieur-Bureau. **Tägerig:** VI. 2097 Arbeiterverein, kath. **Tegerfelden:** VI. 2109 Kirchengutsverwaltung, kath., Unter-Endingen. **Teufen** (App.): IX. 2959 Kirchhofer-Koller, O. **Thun:** III. 4803 Räz-Ammann, H. R. **Trubschachen:** III. 787 Basler Missionskasse des Amtes Signau. **Uster:** VIII. 5442 Lienhard, Walter, prakt. Zahnarzt. **Wetzikon** (Zch.): VIII. 2463 Erismann, H., Mech. Werkstätte. **Wiedlisbach:** Va. 592 Speidel, Jb., Chem. Fabrik. **Wikon:** VII. 2683 Zimmerli, Gebr., Holzwaren. **Willisau:** VII. 2696 Bösterli-Kneubühler, Ant., Weinhandlung. **Yverdon:** II. 1811 «Assainisseur» Zimmermann. **Zollikon:** VIII. 10157 Doersam, Heinrich, Vertretungen. **Zürich:** VIII. 9359 Bliss-Meier, F., Frau, Modes. — VIII. 7972 «Der Wendepunkt im Leben und im Leiden», Monatsschrift. — VIII. 6706 Durgiai, P. A., Emballeur. — VIII. 10211 Ehrsam & Ritter, Bureaumaschinen. — VIII. 1413 Endris, H., Möbelhaus. — VIII. 10380 Frey, Christoph Adolf, Export und Import. — VIII. 6819 Hartung, R., Möbel und Innenausbau. — VIII 6142 Hofmann, Fritz, Rohseide. — VIII. 10385 Kranken- & Sterbekasse der Stückfärberei & Wollfärberei. — VIII. 4186 Landmann, Friedrich, Karnevalkostüme. — VIII. 10382 Meier, C. A., Weinbergstrasse 102. — VIII. 10366 Nussberger, Gottlieb, a. Hotelier. — VIII. 9771 Schwachstrom-Gesellschaft. — VIII. 2028 Sidler, Ernst, Teigwarenfabrik Hard. — VIII. 5135 Stettler, J. F., Kaufmann. — VIII. 4347 Studer, M. G., Vertreter. — VIII. 10376 Suess, Albert, Tabakversand. — VIII. 5398 Wappler, Hans, Import und Export. — VIII. 1774 Zimmermann, M., Technische Artikel und Werkzeuge. — VIII. 10119 Zormann, L., Elisabethenstr. 22. — VIII. 10360 Zwicky, F., Aviauto. **Zug:** VIII. 1067 Gemeinnützige Baugenossenschaft. — VIII. 10349 Krankenkasse des Personals schweiz. Transportanstalten, Sektion Zug. — VII. 2596 Brandenberg, Alois, mech. Feilenhauerei, Eisenhof. **Aachen:** VIII. 10363 Verlag der «Kath. Missionen». **Berlin:** III. 3247 Morgensterns, Ernst, Nachf. Ernst Boehme, Verlag «Deutscher Buch- und Steindrucker», S.W.61. — III. 4802 Preiss, Hans, Dr., Buchhandlung, S. W. 19. **Frankfurt a. M.:** III. 4074 Seligmann, Gebrüder, Storen, Decken, Export. **Freiburg i. B:** V. 6820 Epstein, Gebrüder, Import und Export chinesischer Erzeugnisse. **Gullingen:** VIIIa. 1019 Neuburger, Josef, jun. **Graz:** I. 2995 Swoboda, Paul, exportation. — VIII. 10451 Alpenland-Buchhandlung Südmark, G. m. b. H. **Leipzig:** VIII. 10339 Kirchhoff, Wilhelm, Buchhandlung und Antiquariat. **Leopoldshöhe:** V. 6779 Wyss, Willy, staatl. gepr. Dentist. **Magdeburg:** III. 4326 Creutzsche Verlagsbuchhandlung, Max Kretschmann. — VIII. 10407 Hahn, Robert, Dr. med., & Co., G. m. b. H., medizinische Präparate. **München:** VIII. 10463 Voigt, Otto, Pinselindustrie und Malerartikel. **Wien:** V. 6814 Häfels, Oskar, Buchhandlung.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Zürcher Centralbäckerei A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

27. ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag, den 8. Dezember 1923, nachmittags 3 Uhr, in den Olivenbaum, Stadelhofen, Zürich 1,** eingeladen zur Erledigung folgender ,3033 (OF 43933 Z)

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht pro 1922/23, Vorlage der Jahresrechnung pro 1922/23, Bericht der Revisoren und Beschlusslassung über Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Mitteilungen.

Die Bilanz, sowie die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Revisorenbericht liegen vom 28. November an den Aktionären im Bureau der Centralbäckerei A. G. zur Einsicht offen, daselbst sind auch die Stimmkarten zu beziehen.

Stimmberechtigt sind diejenigen Aktionäre, welche sich bis zum 4. Dezember 1923 über den Besitz der Aktien bei der Direktion ausweisen.

Zürich, 20. November 1923.

Der Verwaltungsrat.

Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus

Von unsern 6 % Obligationen aus der Emission 1912 gelangen durch die für dieses Jahr erfolgte Ziehung nachfolgend verzeichnete Titel à je Fr. 200 **ab 1. Dezember 1923** mit Zinsvergütung für das ganze laufende Jahr zur Rückzahlung und zwar

946	1018	1089	1150	1204	1340	1429	1486	1551	1722
955	1021	1091	1152	1207	1348	1430	1491	1597	1724
974	1030	1094	1154	1253	1357	1441	1501	1618	1727
982	1033	1096	1156	1260	1365	1445	1503	1622	1729
984	1036	1100	1180	1267	1366	1448	1505	1629	1746
999	1041	1103	1190	1274	1 90	1455	1507	1637	1751
1002	1046	1105	1195	1279	1397	1457	1517	1645	1758
1004	1050	1115	1197	1307	1409	1461	1518	1669	1763
1008	1056	1129	1199	1313	1414	1469	1523	1672	1775
1009	1060	1148	1203	1333	1426	1475	1541	1720	1786

Die Einlösung dieser Obligationen kann **nur durch unser Bureau in Glarus** stattfinden. (2511 Gl) '2976

Vom 1. Januar 1924 an hört die Verzinsung allfällig nicht eingelieferter Titel auf.

Glarus, den 9. November 1923.

Der Verwaltungsrat.

:1544

Moderne Papier-Industrie
E. Perini, Sihiqual 244/252, Zürich, Tel. S. 89.17
Billige Bezugsquelle für Pack- und Einwickelpapiere, sowie jede Sorte Papiersäcke mit und ohne Druck.

Ausübung von Erfindungspatenten

Die Inhaber der Schweiz. Patente: **Nr. 94566** vom 26. August 1920, «Thomasrechenmaschine» und **Nr. 93611** vom 26. August 1920, «Tastatur für Rechenmaschinen», wünschen mit Fabrikanten bzw. Interessenten in Verbindung zu treten zwecks Ausbeutung in der Schweiz ihrer diesbezüglichen Erfindungen. Offerten und Vorschläge sind zu richten an **Patentanwalts-Bureau Koelliker, Biel,** Zentralstrasse 93.

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes Biel ist über **den Nachlass des am 5. November 1923** verstorbenen Herrn **William Eduard Burgener,** Ulrichs, von Grindelwald, gew. Wirt zum Gotthard an der Bahnhofstrasse, zu **Biel,** die Errichtung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Art 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betr. die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblasers aufgefordert, ihre Ansprachen bis und mit **18 Dezember 1923 beim Regierungsstatthalteramt Biel** schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.)

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden. ,2991

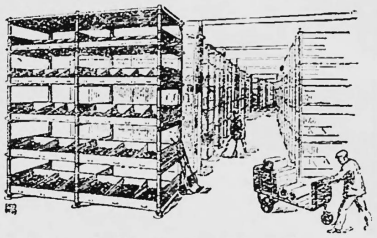
Als Massaverwalter ist bezeichnet: Herr **J. Monné,** Weinhändler, Kanalgasse 30, in **Biel.**

Frau Witwe **Lina Burgener geb. Röthlisberger,** ist durch das Regierungsstatthalteramt Biel gleichzeitig zur vorläufigen Weiterführung des Geschäftes, unter Aufsicht des Massaverwalters, ermächtigt worden.

Biel, den 12. November 1923.

Der Beauftragte:
Arnold Wenger, Notar, Bahnhofplatz 1, **Biel,**

Kempf & Co., Herisau



Universal-Magazin-Einrichtungen
Zerlegbare Magazingestelle
Magazin-Transport-Wagen
2991

St. Gallische Kantonalbank
Staatsgarantie

Wir sind, solange Konvenienz, Abgeber von

4¾% Obligationen

unserer Bank
al pari, auf 3 oder 5 Jahre fest.

Die Coupons sind bei **sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei** zahlbar.

Einzahlungen können bei der Hauptbank in St. Gallen, sowie den Filialen in Rorschach, Wil, Wattwil, Mels, Rapperswil, Degersheim und Altstätten geleistet werden.

-2917 (4553 G) **Die Direktion.**

KENNER KAUFEN NUR
MARC Divina PUR

Die Providentia A. G. in Basel hat sich aufgelöst. - Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden. ,3029 (4409 Q)

Papier-Manufaktur
zum Münzplatz
Hans E. Thierstein
ZÜRICH 1
Augustinergasse 22
Tel.: Selnau 83.89
empfiehlt Papiere für jeden Geschäftszweig. :2380

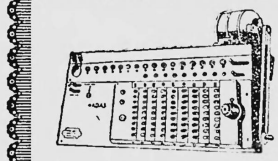
Gesucht

per sofort tüchtiger, durchaus bilanzfähiger

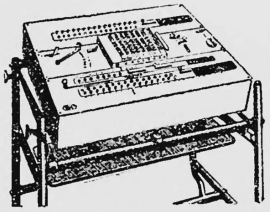
Buchhalter

als employé intéressé mit Fr. 20,000 in ein älteres Geschäft der Ostschweiz. Selbständiger Vertrauensposten und Lebensstellung (nicht Textilindustrie). ;3040

Gef. Offerten mit näheren Angaben über bisherige Betätigung, Fähigkeiten, Alter etc. unter Chiffre **A 4455 Q** an **Publicitas Basel.**



RECHENMASCHINEN
„Millionär" und „Madas"



für alle Rechnungsarten
Schweizer Erfindung
H. W. Egli A.-G.
Zürich -1865
Fabrik gegründet 1893

Offres d'exploitation de Brevets d'invention
IMER & DE WURSTEMBERGER ci-devant
E. IMER-SCHNEIDER INGENIEUR CONSEIL **GENÈVE**

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

N° 58500 du 27 octobre 1911, William Joseph **Still,** pour: «Moteur à explosion combiné avec des moyens permettant d'utiliser une partie de l'énergie qui serait perdue en lui sans eux».

N° 88790 du 17 décembre 1919, Ernest **Tribe,** pour: «Joint de tuyaux».

N° 93461 du 27 décembre 1918, Ugo **Pavesi,** pour: «Véhicule automobile à au moins deux paires de roues motrices à virage correct».

N° 93388 du 21 octobre 1919, **Empreza Turbina Radial,** pour: «Turbine».

N° 67216 du 17 novembre 1913 et son addition **n° 72133** du 6 novembre 1914, Oscar **Saelid** et Kv. **Pettersen,** pour: «Appareil électrique pour cuire».

N° 95074 du 19 novembre 1920, **Vickers Limited,** pour: «Mandrin».

Prière d'adresser les offres ou propositions à MM **Imer & de Wurstemberger, ci-devant E. Imer-Schneider,** ingénieur-conseil, 59, Rue du Stand, à **Genève,** qui les transmettront à qui de droit. ;3045 24161 X)

Annoncen
für
Financiers, Kaufleute und Industrielle
finden im
Schweizerischen Handelsamtsblatt
die weiteste und wirksamste Verbreitung

.....

Annoncen-Regie
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition Actien-Gesellschaft

Aktiengesellschaft für Nutzbarmachung der Wasserkräfte an der Glatt in Bülach

Ausserordentliche Generalversammlung

Einladung für **Freitag, den 30. November 1923, nachm. 2 Uhr in das Stadtkasino in Basel**

TAGESORDNUNG:
Reorganisation und Statutenänderung.
Diverses.

Der Verwaltungsrat.

S. A. d'Editions Economiques et Financières, Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le **samedi, 1er décembre 1923, à 2 heures, au siège social de la société, Genève, 20, rue du Mont-Blanc.**

ORDRE DU JOUR: Modification des statuts.

L'assemblée générale extraordinaire sera suivie immédiatement de

l'assemblée générale ordinaire

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Approbation du bilan et du compte de profits et pertes de l'exercice 1922/23.
3. Décharge à donner à l'administrateur et commissaire.
4. Nominations statutaires.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée, les actions doivent être déposées cinq jours au moins avant la réunion au siège social. ,3044 (8825 X)

Genève, le 17 novembre 1923.

Haab & Cie Entlebuch
Säge- und Hobelwerke **Kisten-Fabrikation**
liefern als Spezialität:
fertige Kisten :: Kistenbretter :: Tannenklotzbrette
Bodenriemen (24 und 27 mm) 50 bis 70% herzgetrennt
Krallenläfer (12 und 16 mm) geschliffen
la Pitchpine-Rifts
Patent-Täfer „Rex" (schönstes und billigstes Täfer, la. Referenzen und Gutachten)
Trocken-Anlage. **Verlangen Sie Offerten.**
-: Lastwagen :- TELEPHON Nr. 42 -1189

Aufforderung

Die Kommanditaktiengesellschaft **Vogel & Co.,** Bankgeschäft, Bahnhofstr. 16, in **Zürich 1,** ist gemäss Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 260 vom 6. November 1923 in Liquidation getreten. -2088

Die Gläubiger der Gesellschaft werden daher im Sinne von Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche beim Unterzeichneten **anzumelden.**

Zürich, den 9. November 1923.

Vogel & Co. in Liq.
Der Liquidator: **H. Güller,** Rechtsanwalt.

Achten Sie darauf

für Ihre Briefbogen, Fakturenformulare etc. nur das beste Papier zu verwenden, denn hier trifft in gewissem Sinne das Sprichwort zu: „Kleider machen Leute". Hängt doch das Vertrauen, welches man einer Firma entgegenbringt, erfahrungsgemäss in hohem Masse von dem äussern Eindruck ab, welchen deren Briefe beim Empfänger erwecken. Lassen Sie sich daher bei Ihrem nächsten Bedarf auch Muster vorlegen von Schreibmaschinenpapier

Corona Civica

EXTRA STRONG

★

Wo nicht erhältlich, wenden Sie sich direkt an

Gebrüder Huber, Zürich 1

Börsenstrasse 15

Gegründet 1878 2931 (4406 Z) **Gegründet 1878**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne